WIG-Schweißstäbe für warmfeste Stähle



WSG CrMo 2			
Klassifizierung DIN EN ISO	Klassifizierung AWS		
21952-A W CrMo2Si	A5.28 ER90S-G		
Zulassungen	Werkstoff-Nr.		
TÜV 07300, CE	1.7384		

Eigenschaften, Anwendung

WIG-Schweißstab für das Schweißen von warmfesten, 2,25%Cr-1%Mo-legierten, ferritischen Stählen, wie z.B. P21/P22. Diese Stähle werden üblicherweise für Betriebstemperaturen bis zu 600°C eingesetzt. Typische Anwendungen sind im Kraftwerksbau der Druckleitungs-, Turbinen- und Kesselbau. Anwendung findet die Legierung auch in der chemischen und petrochemischen Industrie. Der niedrige Anteil an Begleitelementen (Sn, As, Sb, P) im Draht sichert einen niedrigen Bruscato-Faktor (X< 10 ppm) und somit eine Unempfindlichkeit gegen Anlassversprödung.

Grundwerkstoffe

Für artgleiche 2,5%Cr-1%Mo-legierte, warmfeste, ferritische Stähle.

10CrMo 9-10, G-17CrMo 9-10

ASTM: A182 F22, A199/A200 grades T21/T22, A213 T22, A217 WC9, A234 WP22, A335 P22, A387 grades 21/22

Richtanalyse in %

С	Si	Mn	Cr	Мо
80,0	0,60	0,92	2,45	1,00

Typische Wärmebehandlung

Vorwärmtemperatur: ca. 200°C

Zwischenlagentemperatur: max. 300°C Spannungsarmglühen: ca. 690°C

Mechanische Eigenschaften des reinen Schweißgutes

Streckgrenze	Zugfestigkeit	Dehnung	Kerbschlagarbeit
in MPa	in MPa	in %	(ISO-V) in J
≥ 400	≥ 520	4d/5d: ≥ 18	RT ≥ 100 -40°C ≥ 47